



Die TU Kaiserslautern (TUK) steht für Forschungsstärke, gute Lehre und ein weltoffenes und familiäres Miteinander. Mit flachen Hierarchien, moderner Infrastruktur und familienfreundlichen Leistungen ist die einzige Technische Universität in Rheinland-Pfalz ein attraktiver Arbeitgeber, der seinen Beschäftigten zukunftssichere Perspektiven bietet. Hier forscht und lehrt man vor allem in den Bereichen der Natur- und Ingenieurwissenschaften, außerdem in technischen, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächern. Über 100 Studiengänge werden an 12 Fachbereichen sowie dem Fernstudienzentrum DISC angeboten und rund 14.500 Studierende und 2.500 Mitarbeiter*innen beleben tagtäglich den naturnahen, grünen Campus. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement, der Unisport sowie CampusKultur sorgen für vielfältige Angebote rund um Sport, Gesundheit und Freizeit.

Am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Sozialstrukturanalyse (Prof. Dr. Henning Best) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(100% Postdoc oder 50% Doktorand*in)

im DFG-Projekt **„Environmental Inequality in Germany – A Nation-wide Assessment of the Spatial Patterns Causing Environmental Inequality“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist als Drittmittelstelle auf drei Jahre befristet.

Das **Aufgabengebiet** umfasst:

- Eigenständige Planung und Durchführung von verschiedenen Forschungsvorhaben zum Thema Environmental Inequality / Environmental Justice
- Verbindung und Aufbereitung verschiedener Zeitreihen- bzw. Panel-Daten anhand von Geo-Koordinaten
- Durchführung der quantitativen empirischen Analysen
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen in englischer Sprache und Präsentation der Ergebnisse auf internationalen Konferenzen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/ Master Soziologie oder ähnlicher Abschluss).

- Promotion in Soziologie (oder einem anderen sozialwissenschaftlichen Fach) ist erwünscht. Bei entsprechender Eignung kann die Stelle auch an eine*n Doktorand*in vergeben werden.
- Sehr gute Kenntnisse der quantitativen empirischen Sozialforschung und der Analytischen Soziologie.
- Sicherer Umgang mit Statistikprogrammen (Stata und / oder R bzw. Bereitschaft, R zu lernen).
- Inhaltlich ist ein Schwerpunkt in den Bereichen Umweltsoziologie, Ungleichheitsforschung, oder der empirischen Stadtsoziologie wünschenswert.
- Kenntnisse im Umgang mit geocodierten Daten und / oder Kenntnisse im Bereich der Paneldatenanalyse sind wünschenswert.
- Publikationserfahrung in referierten internationalen Journals ist von Vorteil.

Wir bieten:

- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (E 13 TV-L)
- Ein partnerschaftliches Arbeitsumfeld in einem jungen und engagierten Team
- Möglichkeit zur Vorbereitung einer Habilitation an der Technischen Universität Kaiserslautern bzw. zur Vorbereitung einer Promotion im Falle von Doktorand*innen
- Zugang zum TU-Nachwuchsring für interdisziplinäre Vernetzung, fachliche und überfachliche Weiterqualifizierung und Forschungsunterstützung
- Zusätzliche Altersversorgung (VBL)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Ihre aussagekräftige Bewerbung (inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und Zertifikaten) richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail im Format PDF bis spätestens 20.5.2019 an best@sowi.uni-kl.de

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Henning Best unter best@sowi.uni-kl.de zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner in der Hauptabteilung Personal ist Herr Steffen Aulenbacher (Tel.: 0631/205-5436).

Weitere Hinweise zur Stellenausschreibung:

- Die Technische Universität Kaiserslautern ermutigt qualifizierte Akademiker*innen nachdrücklich, sich zu bewerben.
- Bewerber*innen mit Kindern sind willkommen.
- Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).
- Bewerbungen Älterer sind erwünscht.
- Die Stelle kann grundsätzlich auch in Teilzeitform besetzt werden.
- Bitte nur ein einziges zusammenhängendes PDF anhängen.
- Datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert.
- Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o.ä.) werden nicht erstattet.
- Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.
- Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes RLP zu.